

Tipps für 1x1-Behandlung , Zahlenbuch

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 4. März 2008 17:25

Könnte ihr mir, wenn Ihr mit dem Zahlenbuch arbeitet, Auskunft darüber geben, wie ihr das 1x1 im Schuljahr behandelt?

Ich habe im Ref. und in den Jahren danach immer mit anderen Lehrwerken gearbeitet, es wurden reihenweise die Aufgaben des 1x1 eingeführt und gelernt.

Die ganzheitliche Behandlung des 1x1 bringt mich ein wenig aus dem Gleichgewicht. Ich muss mich erst mal damit zurechtfinden.

Bin auch ein wenig unsicher, ob ich das gemäß diesem Konzeptes durchziehen soll?

Fragen dazu auch:

Nun kennen die Kinder die Reihen, die sie mit dem Einmaleinsplan greifbar haben, später wird auch noch auf die Einmaleinstafel Bezug genommen:

Belastet ihr es bei der ganzheitlichen Bearbeitung oder testet Ihr die Reihen nacheinander ab?

Wann bietet sich ein Stationslauf mit verschiedenen Aufgaben zum Üben aller Reihen erstmals an?

Ein etwas verwirrter O-U-Klaus

Beitrag von „elefantenflip“ vom 5. März 2008 15:37

Ich finde die Aufarbeitung des Einmaleins in der Rechenrakete Einmaleins klasse.

Bei MW Zahlenbuch werden ja ausgehend von Sachsituationen Punktmuster als systematische Sachsituationen Sachsituationen. Dann kommt man zu Tauschaufgaben. Ich glaube, dass das der Weg ist, damit man überhaupt eine Vorstellung darüber bekommt, was das Einmaleins ist. MW sieht es ja als Verlürzung der Addition. Also wird man die Reihen als Schnecken und Mauseaufgaben einführen (langsame Rechenart und schnelle Rechenart).

Dann wird man die Verdopplung nehmen und über die Tauschaufgaben die mal 2 Reihe aufbauen. Wenn man das mal 10 und mal 5 hat, kann man alle anderen Reihen über die sog. verkürzten Reihen (aus den Kernaufgaben ableiten). Diese werden geübt. Vorteil ist, dass die Kinder sich leicht das Ergebnis aufbauen können, wenn sie eine Aufgabe vergessen haben und eine Zahlvorstellung entwickeln.

Die Division wird recht spät eingeführt, als Platzhalteraufgabe der Multiplikation (wie oft muss ich springen, um zur 20 zu kommen, wenn das Känguruh (immer 5 springt)?? ?

Ich selber habe damit meine Erfahrungen gemacht. Ich würde nach wie vor so anfangen, dann aber jede Reihe noch einmal neu aufbauen und dann lernen. Was dann oft mangls Zeit auf der Strecke bleibt, ist der Vergleich der Reihen. Die Division würde ich früher einführen, da sie den Kindern mehr Schwierigkeiten bereitet. Die Rechenrakte finde ich ein prima Zusatzmaterial für schwächere Kinder. Ich habe mir ganz viele Seiten zu MW dazugebastelt, damit ich die Einführung sinnvoll gestalten konnte.

flip

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 5. März 2008 20:23

Danke (auf eine Antwort deinerseits konnte ich mich auch sonst immer verlassen, wenn mal nix kam).

So wie du es beschrieben hast, habe ich angefangen, bzw arbeite auch so weiter.

Über die Division muss ich noch ein wenig grübeln, bin mir da noch unschlüssig.

Tschau

Ou-Klaus